Ostern / Frühjahr 2017

echt evangelisch

Laer Horstmar Borghorst

Gemeindebrief
der Kirchengemeinde Borghorst-Horstmar

H. Harms © GemeindebriefDruckerei.de

Editorial

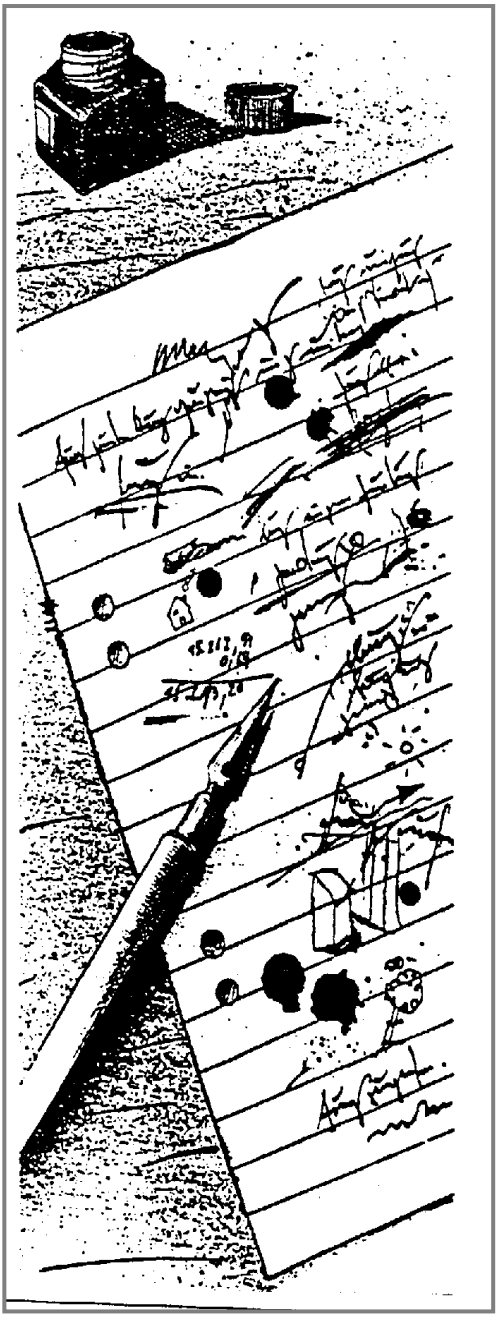
Januar (ianua nova), eine neue Tür, so nannten die alten Römer den ersten Monat des neuen Jahres.

Auch wenn es schon April ist, wenn Sie unser „echt evangelisch“ für die gesamte Gemeinde in den Händen halten, fühlen wir uns ein wenig so „wie Januar“.

Nicht nur mit dem völlig neuen Layout und künftig **einer** Ausgabe für alle drei Orte (Borghorst, Horstmar und Laer) stoßen wir eine neue Tür auf.

Auch sonst öffnen sich für Viele und Vieles neue Türen in der Gemeinde.

Kommen Sie mit und fühlen sich „wie Januar“ mitten im April.



22. Jahrgang
Heft 60

Inhaltsverzeichnis

Editorial 2
Inhaltsverzeichnis..... 3
An(ge)dacht 4
Blick in die Nachbarschaft 6
Kürz & bündig 8
Rund um Ostern 10
Konfirmationen 12
Ausflug „Kloster Dalheim“..... 14
Ausflug Emden 16
Neuer Gemeindebrief 17
Gesprächskreise..... 18
Luther Lesen 2017 19
Neues aus der Hospitzinitiative Steinfurt 20
Neues aus dem FAN..... 22
Ökumenische Bibelwoche..... 24
Echt lesenswert 26
Neues aus dem Arche Noah Kindergarten Laer..... 28
Unter der Lupe 30
Spirituelle Informationen 32
Verabschiedung Renate Thomas..... 34
Verabschiedung Petra Twehues..... 35
Neu im Presbyterium Borghorst 36
Neu im Gemeindebüro..... 37
Regelmäßige Termine in Borghorst..... 38
Regelmäßige Termine in Horstmar 40
Regelmäßige Termine in Laer..... 41
Gottesdienst-Termine..... 42
Ihre Presbyter/Innen 46
Weitere nützliche Adressen... 47
Wir sind für Sie da!..... 48

Ostern! Auch das ist eine Geschichte von einer neuen Tür, die sich auftut.

Genau genommen von einer völlig neuen Tür, die sich nach Leiden, Sterben und Tod für Jesus auftut – und nicht nur für ihn.
Die Frauen, die am Ostermorgen in aller Frühe zum Grab kommen, können es nicht fassen: das Grab ist offen, der Stein liegt abseits und Jesus nicht mehr da, wo er lag. Stattdessen zwei Männer in leuchtendem Weiß mit einer Frage und einer klaren Botschaft: *Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.*

Soweit die Geschichte aus der Bibel im Telegrammstil. Wirklich zu verstehen, was diese geöffnete Tür am Ostermorgen bedeutet (für Jesus, für die Frauen und ganz sicher zuletzt für uns), dazu braucht es mehr.

Zunächst: es braucht den Wechsel. „Falscher Ort und falsche Perspektive!“ Das sagen die Worte der Männer. Nicht im Tod, nicht auf dem Friedhof, sondern im Leben müssen die Frauen und mit ihnen alle suchen, die Jesus erleben wollen.

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden“
Lukas 24, 5-6

Die Richtung ist klar. „Lasst die Angst und lasst die Trauer hinter euch und geht zurück in euer Leben. Dort zeigt sich der Auferstandene“, das meint der Monatsspruch für den April, ohne es ausdrücklich zu sagen.

Dass dieser Perspektivwechsel vom Tod zum Leben dauert, davon redet die Bibel in dem Abschnitt nach der Geschichte der Frauen am Grab.

Da erzählt Lukas von den Jüngern, die unerkannt mit Jesus unterwegs sind, traurig, mit hängenden Köpfen und leeren Herzen ohne Glauben.

Im Erzählen und in der Erinnerung gelingt ihnen allmählich und Schritt für Schritt der Weg vom Tod zurück ins Leben. Ostern – das ist eine Geschichte von einer neuen Tür, die sich auftut.

Jedes Jahr aufs Neue stehen wir auf der Schwelle der geöffneten Tür, sind eingeladen (letztlich von Gott selbst) den Schritt zu wagen, die Perspektive zu wechseln, uns auf den Weg zu machen und Ostern zu erleben.
Vielleicht helfen die verschiedenen Gottesdienste und Angebote in der Gemeinde.

Eine gute Zeit
Ihr/euer

Sonntag heisst…
..die Uhr anzuhalten, um den Kopf frei zu bekommen. Die Routine und Last des Alltags abstreifen und Dinge tun, die sonst selten möglich sind: die Natur beobachten, sich in die Gedankenwelt anderer Menschen vertiefen, sich auf sich selbst und seinen Glauben zu besinnen.

„Kirche, die über den Jordan geht!“

„Kirche, die über den Jordan geht“, so lautet der Titel eines Buches, das ich vor einiger Zeit gelesen habe. Der Titel klingt doppeldeutig.
Zum einen ist es ja tatsächlich so, dass in unseren Zeiten manches, was wir gewohnt waren, zu seinem Ende kommt. „Kirche, die über den Jordan geht“ beschreibt aber nicht nur das Gefühl der Resignation, das sich dabei einstellen kann. Sondern eine Kirche, die über den Jordan geht, ist auch und vor allem eine Kirche, die aufbricht, die sich aufmacht, die einer Vision folgt und Neues riskiert.
Kirche, die über den Jordan geht, das ist ein biblisches Bild: Das Volk Israel bricht aus der Sklaverei in Ägypten auf - und findet sich zunächst in der Wüste wieder. Verständlich, dass da welche zweifeln, ob das der richtige Weg ist und ob nicht früher alles besser war.
Manche Menschen mögen Veränderungen. Weil sie Lust auf das Neue haben. Anderen reagieren verunsichert auf Veränderungen. Wie geht es weiter? Und manchmal steckt auch beides in einem selbst.
In der biblischen Erzählung werden nun Kundschafter ausgeschickt, die über den Fluss Jordan gehen und die nach ihrer Rückkehr von Expeditionen ins verheißene Land berichten können.
Ein schönes Bild, das wir mitnehmen können in unsere Gespräche zwischen den benachbarten Kirchengemeinden in Burgsteinfurt und Borghorst, Horstmar und Laer. In den letzten Monaten haben wir uns einige Male getroffen.
Und möchten verstärkt genau das tun, wovon die biblische Geschichte erzählt: Grenzen überschreiten, aufbrechen, einander kennen lernen, Zusammenarbeit vertiefen.

Etliche von uns können von guten Erfahrungen berichten: Jugendliche begegnen einander, wir feiern schöne Gottesdienste, die Pfarrerinnen und Pfarrer, Lektorinnen und Lektoren tun ihren Dienst jeweils in einer Kirche der anderen Gemeinde.
Durch diese Begegnungen und Erfahrungen kann von innen her etwas wachsen. Dabei können wir uns leiten lassen von dem Bild einer Kirche, die über den Jordan geht - die aufbricht und sich auf Neues einlässt und dieses Neue gestaltet.

Ich grüße Sie sehr herzlich
auch von Pfarrer Guido Meyer-Wirsching!

Ihr Pfarrer Hans-Peter Marker

Seien Sie gespannt:
In der Matthäuskirche in Laer ist für die Zukunft ein lebendiges Bücher-und Spielregal geplant. Weitere Informationen hierüber werden im Einzelnen folgen.

Feierabend am Lagerfeuer
Unbedingt sollten Sie sich den 14. Juli vormerken, denn an diesem Abend findet der zweite Feierabend rund um die Erlöserkirche in Horstmar statt. Spiele für Kinder, Würstchen und Getränke wird es dabei ebenso geben wie Lagerfeuer, Stockbrot und Lieder zur Gitarre.
Ein Fest für die ganze Familie!

Da muss man dabei sein!
„Auf Luthers Spuren nach 500 Jahren“
kann man sich
vom 18.11.17 bis 21.11.17
begeben. Die Fahrt nach Wittenberg, bei der u.a. ein Gottesdienst in der Schlosskirche zu Wittenberg sowie die Besichtigung aller wichtigen Lutherstätten auf dem Programm stehen, ist einer der Höhepunkte des Kreuzweise-Jahres. Bitte achten Sie auf nähere Informationen in Flyern, auf der Homepage
und in der Tagespresse.

Luthertexte und Musik
Das gibt es
am 06.05.17 um 17.00 Uhr in der Auferstehungskirche in Borghorst zu hören.
Kantorin Simone Schnaars und Pfarrer Holger Erdmann haben zum Lutherjahr eine bunte Mischung für Ohren und Herz zusammengestellt.

Haben Sie etwas Zeit für Ihre Kirche?

Jeder freut sich, wenn die Kirche hell und offen ist, die Lieder angezeigt sind und die Kerzen brennen, die Glocke läutet und die Besucher am Eingang begrüßt werden. Dies ermöglichen seit zehn Jahren ehrenamtliche Küsterinnen in Horstmar und in Laer.

Schön wäre es, wenn die Teams Verstärkung bekämen, um die Besetzung aller Termine zu erleichtern. Der Zeitaufwand beträgt pro Gottesdienst etwa 2 Stunden für ein- bis zweimal im Vierteljahr.

Bei Interesse sprechen Sie doch einmal mit
Ilse-Marie Reudelsterz
Tel. 02558 7648 in Horstmar oder
Dagmar Dieckerhoff
Tel. 02554 399 in Laer.
Beide Teams würden sich freuen!

Das Lädchen „von Hand zu Hand“ in Laer ist umgezogen!!

Direkt nebenan geht es in größeren Räumlichkeiten weiter. Das Team freut sich über Jeden und Jede, die gerne ehrenamtliche Unterstützung leisten möchten.

Ansprechpartnerin:
Marianne Holstein
Tel. 02554 210

Jubiläumskonfirmation am 09.07.17 in Borghorst

Auch in diesem Jahr sind wieder alle zur Jubiläumskonfirmation eingeladen, deren Konfirmation 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahre zurückliegt.

Bitte nehmen Sie Kontakt zu unserem Büro auf, wenn Sie selbst Jubiläumskonfirmation haben oder uns weitere Personen nennen können.

Gemeindebüro: Tel. 02552 2200

Rund um Ostern

Ostern ist das älteste christliche Fest im Jahreslauf. Wahrscheinlich haben die ersten Christen das jüdische Passahfest nach überliefertem Brauch gefeiert und es mit christlichen Deutungen gefüllt. Bis heute zeichnet sich die „heilige Woche“ durch eine Vielfalt der Gottesdienste aus.
Auch bei uns in der Gemeinde!

Gründonnerstag (13. April)
In der **Auferstehungskirche in Borghorst** feiern wir um 19.30 Uhr wieder eine Passionsmeditation der besonderen Art.
In der Kirche wartet auch in diesem Jahr eine festliche gedeckte Tafel. So wie Jesus und seine Jünger und in der Folgezeit die ersten Christinnen und Christen Abendmahl und Abendessen in einem Gottesdienst zusammengefügt haben, wollen auch wir beides miteinander verbinden.

Einkehrtag zu Gründonnerstag,
13.04.17, 14.30-18.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum in Laer
„Die Perlen des Glaubens“
Angelehnt an das von Bischof Lönnebo entwickelte Perlenarmband wird in kreativen und meditativen Übungen auf das kommende kirchliche Fest vorbereitet.
Kosten: € 15,00 pro Person inkl. Verpflegung
Leitung und Anmeldung
Pfr‘in Dagmar Spelsberg-Sühling

In der **Matthäuskirche in Laer** gibt es einen Gottesdienst mit Leib und Seele mit Liedern aus Taizé, Abendmahl, Salbung und Fußwaschung.
Bereits ab 14.30 Uhr gibt es dort einen **Einkehrtag mit den Perlen des Glaubens.**

Im Anschluss an die „Perlen des Glaubens“ wird in Laer herzlich zu einem Gottesdienst mit Leib und Seele, Liedern aus Taizé, Abendmahl, Salbung und Fußwaschung eingeladen. Danach kann bei kleinem Imbiss mit Wein, Sekt und Saft entspannt werden.

Karfreitag (14.April)
An **allen Orten** feiern wir um 10.30 Uhr Gottesdienste mit Abendmahl. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die Passionsgeschichte, so wie sie uns im Lukasevangelium überliefert ist.
Im **Heinrich-Roleff-Haus in Borghorst** gibt es zudem um 15.00 Uhr eine Andacht mit Abendmahl zur Sterbestunde Jesu.

Ostersonntag (16. April)
In **Borghorst** gibt es um **6.00 Uhr die Osternacht.** Für viele Menschen ist dieser stimmungsvolle Gottesdienst zwischen Tag und Nacht ein Highlight in der Osterzeit. Besinnliche Texte und Töne laden dazu ein, die Osterbotschaft zu erleben.
Anschließend gibt es ein großes Frühstück im Gemeindezentrum.
Um 10.30 Uhr gibt es Gottesdienste mit Abendmahl in **Borghorst und Laer.**
In **Horstmar** findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück statt.

Ostermontag (17. April)
Am Ostermontag gibt es jeweils um 10.30 Uhr Gottesdienste in **Borghorst und in Laer**. In traditioneller Form feiern wir das Osterfest. In Laer wird der Gottesdienst musikalisch durch den Posaunenchor gestaltet.
In **Horstmar-Leer** gibt es um 18.00 Uhr den schon traditionellen Kreuzweise-special Gottesdienst.

Die Konfirmation soll Menschen stärken, in eigener Verantwortung ihren Weg zu gehen.
Burkhard Weitz

Samstag, 13.05.17, Laer
14.00 Uhr

Fabian Abromeit
Armin Akbari Fard
Antonia Berning
Ole Brinck
Pia Wagner-Holthenrich
Enya Kraus
Marlene Pfeifer
Moritz Pfeifer
Jonas Tappe
Linus Tobi
Lisa Voss
Merle Voss
Carlin Westerkamp
Jaro Winkelmann
Lora Grinberg
Saina Setayesch

Sonntag, 14.05.17, Horstmar
10.00 Uhr

Lena Scheller
Tom Weidner
Chiara Pugge
Liz Rozenberger

Samstag, 13.05.17, Borghorst
16.00 Uhr

Amy Brosig
Sascha Borchert
Leonie Christ
Eike Hoffmann
Morris Kaufmann
Peter Wallmeyer
Fiona Wildemann

Samstag, 20.05.17 , Borghorst
15.00 Uhr

Angelika Arnold
Lara Berning
Rune Diercksen
Maximilian Hinz
Sophie Krisch
Tim Krisch
Vanessa Kristal
Joline Lülf
Hannah Michler
Leonie Mut
Katarina Pineker
Simon Preuß
Raffael van Lindt

Sonntag, 21.05.17, Borghorst
10.00 Uhr

Fabian Riech
Alina Ruck
Peter Bogomazuk
Elias Diel
Niels Gläser
Robyn Wellering
Alexander Thiel

Ich hoffe, Glück entsteht da, wo du bereit sein wirst, deine Probleme anzupacken und zu lösen, wo du dem Leben vertraust. Dazu gehört auch, dass du dich selber noch besser kennenlernst.
Erich Franz

Tagesausflug „Kloster Dalheim“

Fahrt zur Sonderausstellung „*Luther.* 1917 bis heute“ der Stiftung *Kloster Dalheim*

Das evangelische Sozialseminar und das katholische Bildungswerk laden ein zum Besuch der Sonderausstellung „*Luther.* 1917 bis heute“ der Stiftung ***Kloster Dalheim*** im LWL-Landesmuseum für Klosterkultur im ehemaligen Kloster Dalheim.

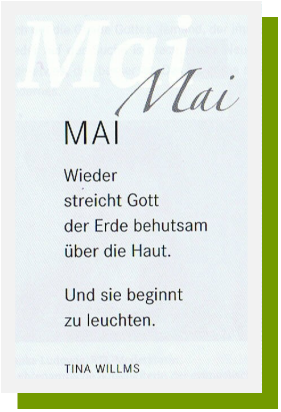
Die Ausstellung zeigt den steten Wandel des Lutherbilds im Spiegel seiner Zeit mit dem Schwerpunkt der letzten 100 Jahre. Diese anregende Reise in die deutsche Geschichte führt zu einer einzigartigen Begegnung und persönlichen Auseinandersetzung mit Martin Luther.

Das Spektrum der rund 300 Exponate reicht von hochrangigen Gemälden über außergewöhnliche zeitgeschichtliche Dokumente bis hin zu Alltagsgegenständen aus den vergangenen 100 Jahren deutscher Geschichte.
Hinzu kommen Schaustücke aus der Zeit Martin Luthers: u. a. Kinderspielzeug und ein Messgewand aus dem Besitz des Reformators sowie jene Truhe, in der der Dominikanermönch Johann Tetzel, dessen Ablasspredigten Luther zu seinen 95 Thesen veranlassten, seine Einnahmen aus dem Ablasshandel sammelte.

Anmeldungen ab sofort bei Prof. Dr. Anton Janßen, Horstmar, Tel. 02558 7507
Email: janssena@fh-muenster.de.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Nach telefonischer Anmeldung wird um Überweisung der Kosten auf das Konto von Jutta und Anton Janßen gebeten. - IBAN DE65 400800404621524500 -

Programm
Samstag, 06.05.17

8:00 Uhr	Abfahrt ab Kirchplatz Horstmar
8:05 Uhr	Zusteigemöglichkeit in Laer, Gaststätte Smeddinck
10:30 Uhr	Ankunft Kloster Dalheim
11:00 Uhr	Führung durch die Luther-Ausstellung
12:50 Uhr	Abfahrt zum Gasthaus am Königsweg (1 km entfernt)
13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen im Gasthaus am Königsweg (im Preis enth.)
14:30 Uhr	Rückfahrt zum Kloster Besichtigung des Klosters und der Gärten ohne Führung
16:30 Uhr	Abfahrt ab Kloster
19:00 Uhr	Ankunft in Horstmar



Kosten pro Person: € 40,00 inkl. Fahrt, Eintritt ins Kloster, Führung durch die Ausstellung und gemeinsames Mittagessen.

Anmeldeschluss ist der 15.04.17

Tagesausflug in die Reformationsstadt Emden

500 Jahre Reformation: Da rücken Orte ins Blickfeld, die in der Reformationsgeschichte des 16. Jahrhunderts eine herausragende Rolle gespielt haben. Die für unsere Gemeinde nächstgelegene Reformationsstadt ist Emden. So laden wir zu einer Busreise nach Emden ein, um uns auf die Spuren der Reformation im ostfriesischen und niederländischen Raum zu begeben. Wir besichtigen u.a. die Große Kirche mit der ehrwürdigen Johannes a Lasco Bibliothek, schauen uns in der Stadt um und lassen uns am Ratsdelft eine kräftige Brise Nordseeluft ins Gesicht wehen.

Programm
Freitag, 07. Juli 2017

6:45 Uhr	Abfahrt ab Borghorst,
7:00 Uhr	Abfahrt ab Laer, Parkplatz gegenüber dem Hotel „Altdeutsche Schänke“, Münsterdamm 43,
7:15 Uhr	ab Horstmar, Bushaltestelle Bohnenkamp, Koppelstraße
20:00 Uhr	Ankunft in Laer bzw. Horstmar
Preis:	40,- € pro Person, inkl. Fahrtkosten, Mittagessen und Eintrittsgelder.

Anmeldeschluss ist der 20.06.17

Anmeldungen:
Pfarrbüro, Tel. 02552 2200

Prof. M. Beintker

„EinBlick“ in die Arbeit des Redaktionsteams - angeregte Diskussion um das neue Layout

Und wie finden SIE es?
Wir freuen uns auf
Ihre Rückmeldung!

Gesprächskreise

Ökumenischer Bibelgesprächskreis mit Prof. Michael Beintker

Das sind die nächsten Termine:

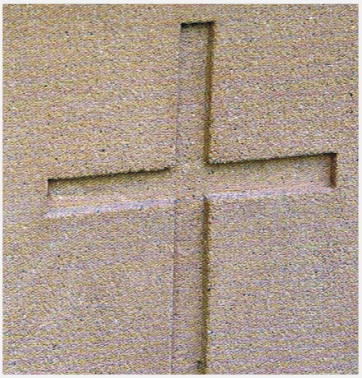
27.03.17
24.04.17
29.05.17
26.06.17
25.09.17
30.10.17
27.11.17

Auf dem Programm des Bibelgesprächskreises steht in diesem Jahr das Markusevangelium. Wir lernen das älteste der vier Evangelien kennen und folgen dem Weg Jesu von der Taufe bis zum Ostermorgen. An den einzelnen Abenden wird jeweils ein Abschnitt gelesen und besprochen. Alle können ihre Beobachtungen zur Sprache bringen. Ganz wichtig ist der Bezug auf die heutigen Lebensfragen.
Wir treffen uns in der Regel an jedem letzten Montag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Erlöserkirche Horstmar. Dazu wird herzlich eingeladen. Wer in den Kreis neu einsteigen will, ist sehr willkommen.

Offene Gesprächskreise Gesundheit & Glaube mit Dr. Esther Sühling, Psychiaterin, Psychotherapeutin

Dienstag, 16. Mai,
20.00 -21.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum,
Fürstenstr. 11, Steinfurt-**Borghorst**
Thema: Depression und Glaube Teil 2

Dienstag, 20. Juni,
20.00 -21.30 Uhr
Flintenstr. 9, Steinfurt-**Burgsteinfurt**
Thema: Geistiger Missbrauch und Glaube



Luther lesen 2017

Vor 500 Jahren brachte der Mönch Martin Luther mit einer Thesenreihe über den Ablass eine ganze Welt in Bewegung. Was als akademische Disputation geplant war, erfasste binnen weniger Monate im Sturm die Öffentlichkeit und löste die Reformation aus. Das Reformationsjubiläum 2017 hat sich seit Jahren angekündigt und ist nun an seinen Höhepunkt gelangt. Es gibt kaum einen Veranstaltungskalender ohne einen Bezug auf dieses Jubiläum, auch nicht im katholisch geprägten Münsterland.

Folgende Termine sind vor gesehen:

Do, 09.03.17
Mo, 10.04.17
Mo, 15.05.17
Mo, 19.06.17
Mo, 10.07.17
Mi, 20.09.17
Mo, 16.10.17
Mo, 20.11.17

Dazu wird herzlich eingeladen. Lassen Sie sich ganz einfach in die Welt der Schriften Martin Luthers entführen!

Nun reden alle über Luther. Aber wer liest ihn noch? Es scheint, als sei die Lektüre von Luthers Schriften nur noch etwas für die Fachleute. Dabei sind Luthers Texte in der Regel gut zu verstehen. Mit ein bisschen Anleitung kommt man gut in seine Gedankenwelt hinein und kann dabei die interessantesten Entdeckungen machen. Luthers Sprache und der seelsorgliche Grundton seiner Schriften lassen niemanden leer zurück.

So soll 2017 Luther in unserer Gemeinde gelesen werden. Anhand einer kommentierten Auswahl von Luthers Schriften wollen wir uns mit den zentralen Texten des Reformators beschäftigen – von den berühmten 95 Thesen bis zu jener Vorrede, in der Luther auf die Entstehung seiner zentralen Erkenntnis zurückschaut. Als Lotse durch Luthers Texte steht Prof. Dr. Michael Beintker zur Verfügung. Er wird das Gespräch auch moderieren.

Die Luther-Lektüre findet in der Regel an einem Montagabend in der Monatsmitte in der Zeit von 20–21.30 Uhr im Gemeinderaum der Erlöserkirche in Horstmar statt.

Anfang März 2017 endet wieder ein umfangreicher Einführungskurs in die Sterbe- und Trauerbegleitung.

Diese Ausbildung ist Voraussetzung, um bei der Hospiz-Initiative ehrenamtlich tätig zu werden. 11 Frauen haben sich ein halbes Jahr lang intensiv mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinandergesetzt und fühlen sich nun gestärkt, in der eigenen Familie, im Freundes- und Bekanntenkreis, im Beruf oder auch bei der Hospiz-Initiative begleitend tätig zu werden.

Warum machen Menschen solch einen Kurs? Was veranlasst sie, sich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer zu beschäftigen? Es gibt doch wirklich andere Freizeitbeschäftigungen als ein Ehrenamt bei einem Hospizdienst, könnte man denken. Oftmals liegt der Anlass für die Beschäftigung mit diesem Thema in der eigenen Familie begründet. Ein Elternteil ist verstorben und man möchte für folgende Tode besser vorbereitet sein, ein Familienmitglied ist schwer erkrankt und es gibt keine Aussicht auf Heilung, man fragt sich: „wie kann ich hilfreich unterstützen?“, andere sind durch ihren Beruf in der Pflege immer wieder mit diesem Thema konfrontiert und möchten sich intensiver damit beschäftigen.

Was fast alle Teilnehmer solcher Kurse eint, ist das Gefühl, dass dieses Thema jetzt „dran“ ist in ihrem Leben, aber auch zunächst ein etwas mulmiges Gefühl, „mmh, auf was habe ich mich da jetzt eingelassen?“. Doch in der Regel ist nach dem ersten gemeinsamen Wochenende jeder angekommen und bleibt dann auch dabei. Am Ende

des Kurses steht dann immer ein bisschen Wehmut im Raum, darüber dass die intensive gemeinsame Arbeit nun zu Ende sein soll, es sind Freundschaften entstanden die lange über solch einen Kurs hinausgehen.

Nicht jeder engagiert sich anschließend bei der Hospiz-Initiative, aber jeder Kursteilnehmer ist nun Multiplikator für die Hospizidee, die Cicely Saunders, die Gründerin des ersten Hospizes 1967 in London, wie folgt formuliert hat:

„Du bist wichtig, weil du eben bist. Du bist bis zum letzten Atemzug deines Lebens wichtig, damit du nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben kannst."

Dieser Hospizidee verbunden sind alle, die mit schwer kranken Menschen und ihren Angehörigen zu tun haben.

Wenn Sie Hilfe und Unterstützung brauchen, informieren Sie sich gerne, dienstags von 15-17 Uhr und donnerstags von 9-11 Uhr ist das Hospizbüro immer besetzt und unter der Nummer 02551 1859859 erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten können sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, es wird zeitnah zurückgerufen.

Die Hospiz-Initiative Steinfurt begleitet Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen und Freunde in Steinfurt, Nordwalde, Horstmar, Laer und Leer.

Zu Hause
im Altenheim
im Krankenhaus
in Behinderteneinrichtungen
ehrenamtlich und kostenfrei

www.hi-steinfurt.de
Ansprechpartnerin ist
Koordinatorin
Vera Hilder
Tel. 02551 1859859
in der Wettringer
Str.6-10
48565 Steinfurt.

Das Triptychon vom FAN

Unsere FuBis…
(=Fuchs- und Biberkinder, die im kommenden Sommer zu Schule kommen)
… haben ein **Triptychon** gemacht!
Und noch dazu ein ganz besonders schönes, ausdrucksstarkes, wohlüberlegtes, buntes und das dann noch mit viel Freude und Engagement!
Wir sind richtig stolz!
Im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche fand im Gemeindezentrum eine Ausstellung statt, in der Kunstwerke von Schülern und Schülerinnen aus Steinfurt präsentiert wurden, die sich mit dem Matthäus Evangelium auseinander gesetzt hatten.
Kurz zuvor kam Holger Erdmann morgens mal wieder im Kindergarten vorbei und meinte „Ihr habt doch auch *Schulkinder*….könnten die nicht auch was machen?“.
Na klar!
Also haben wir uns mit **Matthäus** 14, 22-33 beschäftigt.
Diese Geschichte ist den Kindern wöchentlich vor Augen, beim Freitagskreis, als **Mosaik** an der Stirnseite in der Kirche.
Wir haben die Geschichte aus der Neukirchner Kinderbibel vorgelesen, Unklarheiten beseitigt, sie nachgespielt und darüber nachgedacht.
Die Kinder haben erste **Entwürfe** gezeichnet (mit **Kohle**, wie echte Künstler!), diese auf **Leinwände** übertragen und mit unglaublich vielen Transparentpapierschnipseln ausgefüllt und zum Leuchten gebracht. Und alle waren mit dem Ergebnis SEHR zufrieden!
Schließlich wurden die drei Einzelbilder miteinander verbunden und das Triptychon hat seinen Platz in der Cafeteria gefunden. Man sieht es gleich, wenn man reinkommt.

Laut moderner Lexika kommt das Wort Triptychon aus dem altgriechischen und bedeutet „**dreifach gefaltet**“. Die Dreiteilung erlaubt die Betonung von bestimmten Figuren oder Handlungen auf der **Mitteltafel** (Jesus reicht dem versinkenden Petrus die Hand). Auf den **Flügeln** sind meist Nebenfiguren oder vorausgehende oder nachfolgende Szenen abgebildet (Jesus geht über das Wasser; Petrus sitzt im Boot). Weiter werden die einzelnen Teile oft mit **Scharnieren** zum Aufklappen verbunden. Genau! Haben wir auch so gemacht.

An der **Vernissage** konnten die Kinder nicht teilnehmen, das war zu spät. Aber als wir am nächsten Tag unser FuBi -Treffen hatten, haben wir uns gemeinsam die Ausstellung angesehen und mit Saft und Muffins gefeiert!

Und ganz nebenbei haben wir gaaaanz viel gelernt (siehe **fett** Gedrucktes)! Das soll ja auch immer so sein, aber diesmal ließ es sich auch nicht vermeiden.

Holger Erdmann hat schon angefragt, ob das Triptychon nicht in der Cafeteria hängen bleiben könnte, denn das für die Ausstellung abgenommene Bild ist schon sehr verblasst. Die Idee gefällt den FuBis gut.

„Ja, wir leihen Euch das noch.“

Bettina Nolde, FAN Borghorst

Matthäus 2.0

Matthäus 2.0. Das klingt nach Neuerung, nach Update und Verbesserung gegenüber der Ursprungsversion. Und das macht neugierig!

Foto: Karl Kanert

Mit Themen und Texten des Matthäusevangelium haben sich Schülerinnen und Schüler der Technischen Schulen, der Wirtschaftsschulen, der Realschule Burgsteinfurt und des Familienzentrums Arche-Noah beschäftigt.

Und bald schon war klar: Es kann dabei nicht um alte Texte aus der Vergangenheit gehen, sondern um das Hier und Jetzt. „Wort und Wirklichkeit sind irgendwie zusammenzubringen, wenn die Botschaft ankommen soll, wenn das Programm von seinen Nutzerinnen und Nutzern nicht nur als Bereicherung, sondern als unverzichtbar erkannt und akzeptiert werden soll“, so Lehrer und Mitinitiator Stefan Brake bei der Eröffnung der Ausstellung in den Räumen des evangelischen Gemeindezentrums Borghorst.

Das Ergebnis der Beschäftigung ist beeindruckend. „Eine Vielzahl von Exponaten ist zusammengekommen und eines interessanter als das andere“, freut sich eine Besucherin der Vernissage.

Und in der Tat kann sich die Ausstellung sehen und hören lassen:
Bilder, Collagen, Comics, Plastiken und Installationen finden ebenso darin Platz wie Zeichentrickfilme und Poetry Slam und Twitter-Dialoge.

Foto: Karl Kamer

Und bei aller Verschiedenheit ist bei den Kunstwerken eine Sache immer zu spüren: das Bemühen der Künstlerinnen und Künstler, den alten Texten des Matthäus 1.0 auf die Spur zu kommen und in ihrer Version Matthäus 2.0 eine Relevanz für das Jahr 2017 herauszuarbeiten.

Holger Erdmann

echt lesenswert

Reformation first!

Bei allen Parolen, die derzeit durch die Medien geistern, wer oder was „first“ ist, das Wichtigste sein und an erster Stelle stehen sollte, können evangelische Christen doch eigentlich nur müde lächeln, denn sie wissen es einfach besser. Für das Jahr 2017 kann nur eines gelten: Reformation first! Was könnte gerade in unruhigen und von Ängsten geprägten Zeiten wie der unseren wichtiger sein als die Besinnung auf das, was Luther uns gelehrt hat, darauf, dass der Glaube uns Freiheit und Hoffnung schenkt, dass Menschen die Welt auch zum Guten verändern können?

Eine der bedeutendsten Errungenschaften der Reformation war Luthers Bibelübersetzung. Die Heilige Schrift als Grundlage unseres Glaubens sollte für alle lesbar und verständlich sein, die evangelische Kirche wurde zur „Kirche des Buches“. Doch wer die Bibel lesen will, muss lesen und Texte verstehen können, und so hat sich die Lese- und Bildungsförderung und mit ihr die Bücherei-arbeit zu einem wichtigen Bestandteil kirchlicher Arbeit entwickelt, gerade auch in unserer Gemeinde.

Unter dem Titel „500 Jahre Reformation“ wird es in unserer Bücherei daher von Ostern bis zum Advent eine kleine Ausstellung zum Teil älterer aber auch vieler neuer

Bücher und anderer Medien geben. Da ist für alle, die sich auf Altbekanntes wieder neu besinnen oder etwas neu erfahren möchten etwas dabei:
z. B. „Luther! Biografie eines Befreiten“ von Joachim Köhler, „Luther für Neugierige“ von Fabian Vogt, „Was müsste Luther heute sagen?“ von Heiner Geißler und „95x Reformation – ein kleines ABC“ von Margot Käßmann und Ralph Ludwig.

Wer gerne einen Film anschauen möchte, findet bei uns natürlich auch den „Luther“- Film, wer das Hören bevorzugt das Doku-Hörbuch von Maja Nielsen „Martin Luther. Glaube versetzt Berge“. Mit „Der Anschlag in Wittenberg“ will Werner Tiki Küstenmacher Jugendlichen die Reformation und Luther anhand von unterhaltsamen Rätseln näher bringen, Moritz Stetter spricht mit seiner Graphic Novel „Luther“ eher die Comic-Freunde an, und wer Historisches lieber über einen Roman als über ein Sachbuch lernt, möge zu „Luther und der Pesttote“ von Birgit Jasmund greifen.

Natürlich ist diese Ausstellung nicht nur zum Anschauen in der Bücherei da. Reinkommen, Anschauen, Ausleihen und Lesen ist die Devise! Für Titel, die gerade ausgeliehen sind, kann man sich vormerken lassen, damit jeder mal drankommt. Und wer noch den einen oder anderen Tipp zur Ergänzung unserer Ausstellung hat, sollte ihn uns geben – wir freuen uns darüber.

Gerti Forsmann

Öffnungszeiten der Bücherei:

Mittwoch
11 – 12.30 Uhr

Donnerstag
15 – 16.30 Uhr

Freitag
17 – 18.30 Uhr

Sonntag
11.30 – 12.30 Uhr

Liederschatz und Rasseldose

Dank der Projektförderung von der Gelsenwasser AG (von klein auf Bildung) konnten wir das sorgfältig geplante Projekt „Liederschatz und Rasseldose“ nun in die Tat umsetzen.

Wir möchten mit den Kindergartenkindern traditionelles Liedgut wieder aktiv in den Kindergartenalltag einfließen lassen. Schon seit Jahren haben wir uns auf generationsübergreifende Projekte in unserer pädagogischen Arbeit spezialisiert. Mit diesem Projekt werden wir mit der musikalischen Bildung einen weiteren Schwerpunkt für unsere Einrichtung schaffen.

Kinder erleben im täglichen Miteinander Musik als Ausdruck von Lebensqualität. Das traditionelle Liedgut stellt aktiv die Beziehung zum Elternhaus her und knüpft an persönlichen Erfahrungen der Familienmitglieder an.

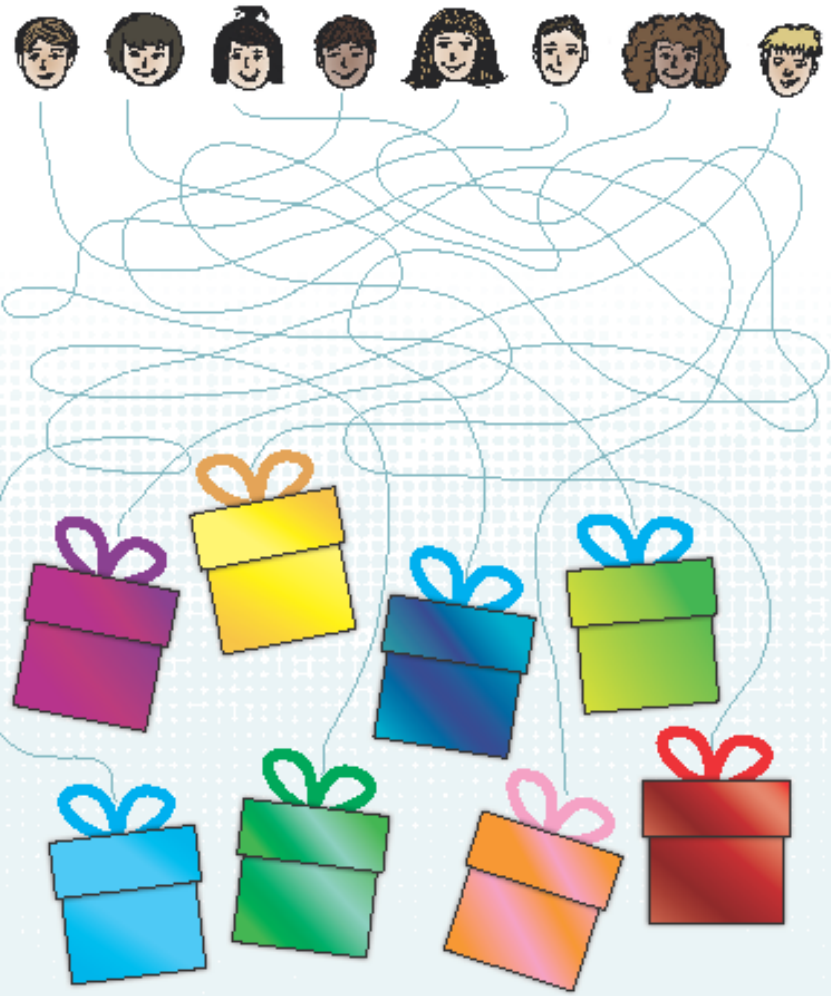
Mit der finanziellen Unterstützung wurden neue Orff Instrumente, Fachliteratur und Kreativmaterialien angeschafft, denn zum Abschluss des Projektes möchten wir, dass jedes Kind ein selbst hergestelltes Musikinstrument mit nach Hause nehmen kann.

Mit Freude nehmen alle Erzieherinnen und Kinder an diesem Projekt teil.

Anke Schwanke und das Team des Kindergarten Laer

Dieses Geschenk gehört ...

Ina und ihre 7 Freunde haben ein kleines Geschenk von ihrer Lehrerin bekommen, da sie beim Sommerfest in der Schule viel mitgeholfen haben. Versuche herauszufinden, wer welches Geschenk bekommt.



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Gemeindeleben unter der Lupe

„Tea and Talk“

Seit einigen Wochen ist aus dem Café Miteinander in Borghorst die bunte Runde „Tea and Talk“ geworden. Alle Menschen, egal ob mit und ohne Migrationshintergrund, Kinder und weitere Interessierte sind herzlich donnerstags von 16.00 – 17.30 Uhr ins ev. Gemeindezentrum in Borghorst eingeladen.
Sarah Klein vom Caritasverband Steinfurt e.V. bietet einen ständigen Austausch über den kurzen Weg mit ihr an.

Das Ziel dieser wöchentlichen Gesprächsrunde mit einer Tasse Kaffee oder Tee ist, Kontakte zu knüpfen, Vermittlungsarbeit und regelmäßige Berührungspunkte zwischen Ehrenamtlichen und professionellen Flüchtlingshelfern und Immigranten zu fördern.

Das Café soll nicht mehr als ein Willkommenscafé gesehen werden, sondern hier soll Integration stattfinden. Es wird über Projekte, Arbeit, Sprachschulen und auch Fortbildungen gesprochen.

Sarah Klein und auch Barbara Schonschor, die für Kinder und junge Menschen bis 28 zuständig ist, beantworten offene Fragen und kümmern sich um Hilfe, wenn nötig.
Merken Sie sich den 06.04.17 den 06.07.17 vor, denn einmal im Quartal gibt es ein großes Café Miteinander mit Kuchen und allerlei Leckerem für den Gaumen.
Es wäre schön, wenn Sie diese Termine auch an Asylbewerber in Ihrem Umkreis weitergeben könnten, denn viele „betroffene“ Personen wissen noch nicht Bescheid über diese regelmäßigen netten und informativen Treffs an den Donnerstagen.

Iris Bittner

Ansprechpartnerin:
Sarah Klein
Tel. 0151 44042601
Sarah.klein@caritas-steinfurt.de

Ort der Begegnung:
Ev. Gemeindezentrum
Fürstenstr. 11
48565 Steinfurt (BO)

Übungskreis Handauflegen
nach der Open-Hands-Schule (Anne Höfler)

Dienstag, 02. Mai 2017
18.30—21.30 Uhr
&
Montag, 24. Juli 2007
18.30—21.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum, Borghorst
Anmeldung ist erwünscht
Leitung: Pfr'in Dagmar Spelsberg-Sühling
Tel. 02554 9195570

Heilsamer Raum des Glaubens: Hände Auflegen in liturgischem Rahmen

Samstag, 17. Juni 2017
17.30—19.00 Uhr
Matthäuskirche, Laer
Bei meditativer Musik können Sie das Angebot des Händeauflegens (nach Anne Höfler) nutzen—bei Beschwerden, zur Stärkung oder einfach zum Aufatmen.
Anmeldung ist erwünscht
Leitung: Pfr'in Dagmar Spelsberg-Sühling
Tel. 02554 9195570

Heilsame Lieder bei Abschied und Übergang

Samstag, 24. Juni 2017
10.00—16.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum, Borghorst
In der besonderen Zeit von Sterben, Abschied und Trauer nach dem Tod, können Lieder die Seele nähren und trösten.
Anmeldung ist erwünscht
Leitung: Alwine Deege
Kosten € 45,00 / Person
Tel. 02554 9195570

Nähere Informationen zu diesen Angeboten und viele weitere interessante Workshops finden Sie im Flyer „Spiritualität, Meditation, Gesundheit".

2. Nacht der spirituellen Lieder in Burgsteinfurt

Gemeinsam singen mit

Alwine Deege (Aachen)
Mantra-Band „Thalmara“
(Münster/Steinfurt)
Gebärdenchor Sing a Sign (Emsdetten)
sowie weitere Anleiter aus der Region

Freitag, 23.06.2017
19:30 - 23:30 Uhr
Einlass 19:00 Uhr

Große Kirche
Friedhof 46
48565 Burgsteinfurt

Kosten:
Freiwillige Spende für die Hospizarbeit im Kreis

Lieder des Herzens, Friedens-, Heilungs- und Kraftlieder

Verabschiedung von Renate Thomas

Seit dem 01.09.03 war Renate Thomas in unserem Gemeindebüro beschäftigt.

Nun geht sie in den wohlverdienten Ruhestand.

In diesen mehr als 13 Jahren hat sie bestimmt über 400 Taufen, sicher über 600 Konfirmationen, 500 Beerdigungen und viele Trauungen und Segnungen angenommen, in die Kirchenbücher eingetragen und Urkunden ausgestellt. Durch ihre Hände ist also ein kleines Dorf gegangen.

Dazu hat sie unzählige Telefonate und Gespräche geführt und war im wahrsten Sinne des Wortes die gute Seele in unserem Büro. Freundlich, ansprechbar und kompetent. Für mich persönlich, als Pfarrer dieser Gemeinde, war sie weit mehr als unsere Gemeindesekretärin. Sie war rechte Hand, mitdenkender Kopf, offenes Ohr und Ratgeberin, in allem hundertprozentig vertrauenswürdig – und das alles in ihrer ganz eigenen zurückhaltenden Art.

Und viel gelacht haben wir auch!

Danke, Renate!

Holger Erdmann

„Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben.“

Diese Worte, die im 1.Mose 24,56 anlässlich einer bevorstehenden Hochzeit gesprochen werden, passen auch zu unserer Prädikantin Petra Twehues, die wir am 26.02.17 in Horstmar im Gottesdienst verabschiedet haben (bzw. verabschieden mussten), weil ihr Weg von Horstmar aus nach Lörrach führt – der Liebe wegen.

Petra Twehues mit ihrem Verlobten bei der Verabschiedung

Auf diesem Wege sagen wir noch einmal herzlichen Dank für alle Dienste, die sie als Prädikantin in unserer Gemeinde übernommen hat.

Besonders der Praise-Gottesdienst ist fest mit ihrem Namen verbunden.

Alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Holger Erdmann

Wir sind

Die eine nicht so ganz, da sie schon seit ihrer eigenen Konfirmation ehrenamtlich aktiv ist.

Gerne stellen wir uns der Gemeinde im Interview vor.

Christina Boltz

– jung, kreativ, aktiv, teamfähig—

Christina, du hast dich ja schon seit langer Zeit im Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht sowie beim KiKiTa (Kinder-Kirchen-Tag) und KiKiNa (Kinder-Kirchen-Nacht) engagiert. Das ist ja ganz schön viel. Jetzt kommt noch das Presbyteramt dazu. Wie geht es dir damit?

Antwort: Sehr gut, das macht mir nach wie vor sehr viel Spaß. Mir ist es wichtig, mich sozial und ehrenamtlich zu engagieren. Unsere Gemeinde erlebe ich als lebendig und offen und deswegen scheue ich mich nicht davor, durch das Presbyteramt noch mehr Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen. Ich finde es interessant, die Gemeindestrukturen von einer anderen Seite kennenzulernen und die Zukunft mitzugestalten.

neu

Die andere etwas neuer, seit Januar 2017 Nachfolgerin von Renate Thomas im Gemeindebüro und schon seit Februar 2016 Standortmanagerin in unserer Gemeinde.

Raphaela Buhl
– auch jung, aktiv, kreativ, hand werklich nicht ganz ungeschickt—

Raphaela, wie ist es dir in deinen ersten Wochen im Büroalltag ergangen?

Antwort: Die erste Zeit ist für mich ziemlich spannend gewesen. Das Arbeitsfeld ist umfang- und abwechslungsreicher als von außen gedacht. Diese Stelle im Büro ist nicht nur rein organisatorischer Natur – es braucht auch eine Portion Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen, um den unterschiedlichen Anliegen der Menschen gerecht zu werden.
Während der üblichen Bürotätigkeiten gibt es eine Reihe von Augenblicken, bei denen ich über meinen eigenen Glauben ins Nachdenken komme. Das ist für mich eine positive Erfahrung.
Bei alldem fühle ich mich ziemlich wohl in meinem neuen Arbeitsumfeld und freue mich darüber, dass ich so freundlich und positiv von allen aufgenommen wurde.

Gruppe	Kontakt
Kirchenlädchen	Während der Büro-Öffnungszeiten Kontakt: 02552 2200
Spiel-und Krabbel-gruppen	Mehrere Angebote in verschiedenen Altersstufen Weitere Informationen im Gemeindebüro Kontakt: 02552 2200
Offener Frauentreff EVA	14-tägig mittwochs (in geraden Kalenderwochen) 09.30-11.30 Uhr Ansprechpartnerin: Renate Meier, Tel.: 02552 61100 Renate Merschkötter, Tel.: 02552 995356
„Neue“ Frauengruppe	Jeden 4. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr Ansprechpartnerin: Tina Lindel Tel.: 02552 702734
KKK-Frauengruppe	Jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr Ansprechpartnerin: Hanne Siffel, Tel.: 02552 62609 Anneliese Breilmann, Tel.: 02552 7521
Abendkreis der Frauen	Letzter Montag im Monat , 15.00 Uhr Ansprechpartnerin: Elisabeth Wermelt Tel.: 02552 60802
Frauenhilfe	14-tägig mittwochs (in geraden Kalenderwochen) 15.00-17.00 Uhr Ansprechpartnerin: Anne-Grete Boltz Tel.: 02552 98792

Gruppe	Kontakt
Tea & talk	immer donnerstags, 16.00-17.30 Uhr Ansprechpartnerin: Sarah Klein Tel.: 0151 44042601
Kammerchor Quodlibet	immer montags Chorprobe, 19.30 Uhr Ansprechpartnerin: Silvia Vennebernd Tel.: 02552 986670
Posaunenchor	immer donnerstags Chorprobe, 19.30 Uhr Ansprechpartnerin: Manfred Blömker Tel.: 02552 60908
Erziehungs-beratungsstelle	donnerstags in geraden Kalenderwochen im Gemeindehaus, 14.30-16.00 Uhr donnerstags in ungeraden Kalenderwochen abwechselnd im AWO-Kindergarten in der Schützenstraße bzw. im Sauerbruchweg, 10.30-12.00 Uhr Ansprechpartnerin: Susanne Sander, Tel.: 02551 1314
Schwangeren-beratung	donnerstags, 16.00-17.00 Uhr (im Gemeindehaus) Ansprechpartnerin: Susanne Sander, Tel.: 02551 1314
Schuldnerbratung	donnerstags, 14.30-15.30 Uhr (im Gemeindehaus) Ansprechpartner: Karl Schubert, Tel.: 02551 14443
Sozialberatung	donnerstags, 14.30-15.30 Uhr (im Gemeindebüro) Ansprechpartnerin: Gudrun Janßen, Tel.: 02551 1440

Regelmäßige Termine

Gruppe	Kontakt
Frauenhilfe	mittwochs 15.00 Uhr In den ungeraden Kalenderwochen Gemeindehaus Ansprechpartnerin: Margit Paul Tel.: 02558 98823
Bibelkreis	In der Regel am vierten Monatg im Monat 20.00 –22.00 Uhr Gemeindehaus Ansprechpartner: Ehepaar Beintker Tel.: 02558 1068 (die genaue Terminübersicht finden Sie auf unserer Homepage oder in unseren Schaukästen)
Konfirmandengruppe KU 8	dienstags 17.30—19.00 Uhr und Blocktage nach Terminplan Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling Gemeindehaus

Gruppe	an wechselnden Orten
Konfi Kids	dienstags 17.15—18.05 Uhr wechselweise in Horstmar und Laer Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling

Gruppe	Kontakt
Frauenhilfe	mittwochs 15.00 Uhr In den geraden Kalenderwochen Gemeindehaus Ansprechpartnerin: Karola Teuber Tel.: 02554 1532
Kinderchor	mittwochs 18.00 Uhr Gemeindehaus Ansprechpartnerin: Uta Reinke-Rolink Tel.: 02551 80220
Gospelchor NEW SPIRIT	mittwochs 19.00 Uhr Gemeindehaus Ansprechpartnerin: Uta Reinke-Rolink Tel.: 02551 80220
Morgenmeditation	mittwochs 08.30—09.15 Uhr Mit Tee und Gespräch im Anschluss (siehe Aushang an der Kirche, es gibt Ausnahmen) Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling & Dr. Esther Sühling Wallheckenweg 10 48366 Laer
Freitagskreis im Kindergarten	letzter Freitag im Monat 11.15 Uhr im Arche Noah Kindergarten mit Pfarrer Holger Erdmann
Konfirmandengruppe KU 8	mittwochs 17.30—19.00 Uhr und Blocktage nach Terminplan Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling Gemeindehaus

Gottesdienst - Termine

	Borghorst	Horstmar	Laer
09.04.17	**10.30 Uhr** Präd A-G Boltz	**10.30 Uhr** Pfr H Erdmann	**9.15 Uhr** Kirchkaffee Pfr H Erdmann
13.04.17 Gründonnerstag	**19.00 Uhr** Pfr H Erdmann Präd A Becker		**19.00 Uhr** Taizé Gottesdienst Abendmahl Gospelchor Pfr'in D Spelsberg-Sühling
14.04.17 Karfreitag	**10.30 Uhr** Abendmahl Pfr H Erdmann	**10.30 Uhr** Abendmahl Präd A Becker	**10.30 Uhr** Abendmahl Pfr'in D Spelsberg-Sühling
16.04.17 Ostersonntag	**6.00 Uhr** Pfr H Erdmann Präd A Becker 10:30 Uhr Abendmahl Präd A Becker	**10.00 Uhr** Abendmahl Osterfrühstück Pfr H Erdmann	**10.30 Uhr** Abendmahl Familien GD Pfr'in D Spelsberg-Sühling
17.04.17 Ostermontag	**10.30 Uhr** Abendmahl Pfr'in D Spelsberg-Sühling	**18.00 Uhr** Kreuzweise Special Horstmar-Leer	**10.30 Uhr** Zentral GD Posaunenchor Dr E Sühling
23.04.17	**10.30 Uhr** Kirchenkaffee Pfr H-P Marker	**10.30 Uhr** Abendmahl Pfr i R Th Schmidt	**18.00 Uhr** X-GoDi Präd A Becker
30.04.17	**10.00 Uhr** Pfr H Erdmann		**15.00 Uhr** Ökumenischer GD Haus Loreto Präd A Becker Pfarrdechant J Büll

	Borghorst	Horstmar	Laer
07.05.17	**10.30 Uhr** Familien GD Pfr H Erdmann	**9.15 Uhr** Kirchkaffee Pfr i R Th Schmidt 18:00 Uhr Kreuzweise St. Gertrudis	**10.30 Uhr** Abendmahl Pfr i R Th Schmidt
13.05.17 Konfirmation	**16.00 Uhr** Konfirmation Pfr H Erdmann		**14.00 Uhr** Konfirmation Pfr'in D Spelsberg-Sühling
14.05.17	**10.00 Uhr** Präd A Becker	**10.00 Uhr** Konfirmation Pfr'in D Spelsberg-Sühling	
20.05.17 Konfirmation	**15.00 Uhr** Konfirmation Pfr H Erdmann		
21.05.17	**10.00 Uhr** Konfirmation Posaunenchor Pfr H Erdmann	**9.15 Uhr** Prof M Beintker	**10.30 Uhr** Familien GD Prof M Beintker
25.05.17 Christi Himmelfahrt	**08.00 Uhr** Verlobungshügel am Bagno Dieser Gottesdienst gilt für alle drei Orte Kirchenrat i r R Krebs		
28.05.17 Kirchentag	**10.30 Uhr** Abendmahl Präd A Becker	**9.15 Uhr** Abendmahl Präd A Becker	**18.00 Uhr** X-GoDi Präd A Becker
04.06.17 Pfingstsonntag	**10.30 Uhr** Abendmahl Präd A Becker	**10.30 Uhr** Abendmahl Pfr'in D Spelsberg-Sühling	10.30 Uhr Abendmahl Pfr H Erdmann

Gottesdienst - Termine

	Borghorst	Horstmar	Laer
05.06.17 Pfingstmontag	**10:30 Uhr** Ökum Open Air Posaunenchor Bagno Quadrat Pfr H Erdmann	**11:00 Uhr** Kreuzweise Special Open Air Erlöserkirche	**10.15 Uhr** Open Air mit anschl Feier Pfr'in D Spelsberg-Sühling
11.06.17	**10.30 Uhr** Open Air Ast Pfr H Erdmann und Team	Dieser Gottesdienst gilt für alle frei Orte. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Auferstehungskirche in Borghorst statt.	
18.06.17	**10:30 Uhr** GD Plus Kirchkaffee Präd A-G Boltz	**09.15 Uhr** Pfr H Erdmann	**10:30 Uhr** Familien GD Pfr H Erdmann
25.06.17	**6:00 Uhr** Abendmahl Präd G Gajewski	**10:30 Uhr** Abendmahl Präd A-G Boltz	**18.00 Uhr** X-GoDi Pfr'in D Spelsberg-Sühling
02.07.17	**10:30 Uhr** Familien GD Kirchkaffee Pfr H Erdmann	**09.15 Uhr** Kirchkaffee Pfr'in D Spelsberg-Sühling	**10:30 Uhr** Abendmahl Pfr'in D Spelsberg-Sühling
09.07.17	**10:30 Uhr** Jubiläumskonfirmation Pfr H Erdmann	**10:30 Uhr** Präd A Becker	**09.15 Uhr** Kirchkaffee Pfr H Erdmann
16.07.17	**10:30 Uhr** Gottesdienst Plus Kirchkaffee Pfr H Erdmann	**09.15 Uhr** Dr E Sühling	**10.30** Familiengottesdienst Dr E Sühling

	Borghorst	Horstmar	Laer
23.07.17 Ferien	10:30 Uhr	10:30 Uhr Abendmahl	18.00 Uhr X-GoDi Pfr H Erdmann
30.07.17 Ferien	10:30 Uhr Abendmahl	Leer 18.00 Uhr Cosmas & Damian Dieser Gottesdienst gilt für Horstmar und Laer	
06.08.17 Ferien	10.30 Uhr	9.15 Uhr	10.30 Uhr
13.08.17 Ferien	10.30 Uhr	10:30 Uhr	9.15 Uhr
20.08.17 Ferien	10.30 Uhr	9.15 Uhr	10.30 Uhr
27.08.17 Ferien	10.30 Uhr	10:30 Uhr	9.15 Uhr
03.09.17	10.30 Uhr	9.15 Uhr	10.30 Uhr

Ihre Presbyter/Innen

Alexander Becker Hahnenstr. 16 48565 Steinfurt Tel.: 02552 997211	**Elisabeth Bilke** Sedanstr. 2 48565 Steinfurt Tel.: 02552 60883	**Rolf Linke** Niedenkampstr. 6 48565 Steinfurt Tel.: 02552 509316
Michael Siefke Sandweg 30 48565 Steinfurt Tel.: 02552 637571	**Gerhard Löhr** Overhege 16 48565 Steinfurt Tel.: 02552 610310	**Christina Boltz** Lindenstr. 50 48565 Steinfurt Tel.: 02552 5530401
Ute Schmüser Thomas-Mann-Str. 6 48612 Horstmar Tel.: 02558 1720	**Jutta Janßen** Lerchenweg 7 48612 Horstmar Tel.: 02558 7507	
Michael Rövenstrunk Steinkuhle 3 48366 Laer Tel.: 02554 2119351		

Alle PresbyterInnen sind
per Mail unter
Nachname@echt-evangelisch.de
für Sie erreichbar.

Borghorst	**Arche-Noah-Familienzentrum** Sabine Kortas Fürstenstraße 11 48565 ST-Borghorst Tel.: 02552 3700	**Bücherei** Gerti Forsmann Tel.: 02552 61974 Öffnungszeiten Mi 11.00 - 12.30 Uhr Do 15.00 - 16.30 Uhr Fr 17.00 - 18.30 Uhr So 11.30 - 12.30 Uhr	**„Oase“** Alexander Becker Fürstenstraße 11 48565 ST-Borghorst 0172 3477523
Laer		**Arche-Noah-Kindergarten Laer** Anke Schwanke Bültstiege 30 48366 Laer Tel.: 02554 917917 Fax: 02554 917918	
	Schuldnerberatung Sozialarbeiter Karl Schubert Tel.: 02551 144-43 (Sprechstunde im Gemeindebüro Borghorst: Donnerstag 14.30 Uhr)	**Schwangerschafts-konfliktberatung** Tel.: 02551 1314 (Sprechstunde im Gemeindezentrum Borghorst: Donnerstag 16-17.30 Uhr)	**Psych. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche** Wasserstraße 32 48565 ST-Burgsteinfurt Tel.: 02551 1314

Impressum:
Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Borghorst-Horstmar
Redaktion und Layout: Iris Bittner, Holger Erdmann, Jutta Janßen, Britta Janßen, Margarete Wundrig, Ingrid Beintker, Raphaela Buhl
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 2.700 Exemplare

Wir sind für Sie da

Pfarrer
Holger Erdmann
Kroosgang 44
48565 Steinfurt Bo
Tel. 02552 9948530
Holger.Erdmann@web.de

„Seelsorge-Nummer“
unter der Pfr Erdmann
in dringenden Fällen
zu erreichen ist:
0160 7966847

Pfarrerin
Dagmar Spelsberg-Sühling
Wallheckenweg 10
48366 Laer
Tel. 02554 9195570
spelsberg@echt-evangelisch.de

„Seelsorge-Nummer“
unter der
Pfr‘in Spelsberg-Sühling
in dringenden Fällen
zu erreichen ist:
0160 35832791

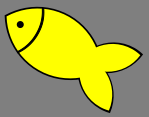
Gemeindebüro
Raphaela Buhl
Kroosgang 44
48565 Steinfurt
Tel. 02552 2200
Fax 02552 996363
pfarramt@echt-evangelisch.de

Di 08.00-12.00 Uhr
Mi 15.00-19.00 Uhr
Do 08.00-12.00 Uhr
Fr 08.00-12.00 Uhr

Erlöserkirche
Horstmar
Hagenstiege 1
48612 Horstmar

Auferstehungskirche
Borghorst
Fürstenstr. 11
48565 Steinfurt

Matthäuskirche
Laer
Am Bach 3
48366 Laer

Unser Spendenkonto:
IBAN: DE73 4035 1060 0009 0133 35
SWIFT-BIC: WELADED1STF

www.echt-evangelisch.de